

# DIE WESPENSPINNE

## 0:00 – 1:20 Min. Die Wespenspinne (Allgemeines)

Die Spinne bei ihrer Morgentoilette:

- Sie reinigt ihre Beine.
- Das ist überlebensnotwendig.
- Denn hier sitzen Sinneszellen zum Riechen und Schmecken.
- Auch die Tastorgane werden gesäubert, damit sie jede Bewegung im Spinnennetz registrieren kann.

Wespenspinne beim Morgentrunk:

- Mit den Beinen streift sie sich über Bauch und Rücken.
- So nimmt sie den Morgentau auf, der sich zwischen den feinen Härchen befindet.
- Flüssiges gibt es sonst nur aus dem Inneren erbeuteter Tiere.



## 1:20 – 4:49 Wunderwerk der Natur – Das Spinnennetz

Bau des Spinnennetzes:

- Rahmen, der fest zwischen den Pflanzen verankert wird
- Einen Teil der Fäden verklebt sie in der Mitte. Die Narbe entsteht
- Über Brückenfäden spannt die Spinne weitere Fäden nach außen.
- Sobald das Gerüst steht, baut die Spinne eine Hilfsspirale von innen nach außen. Diese wird später aufgefressen.
- Ist die Spinne am Netzrand angelangt, dreht die Spinne um und spinnt die Spirale von außen nach innen. Dieses Gebilde wird geometrisch gleichmäßiger konstruiert.
- Die Spinne nähert sich der Narbe. Darüber und darunter bringt sie eine dicke, zickzack-förmige Masse an. (Stabiliment)
- Das Stabiliment wurde früher für die Stabilisierung des Netzes gehalten. Vielleicht hilft es beim Anlocken von Insekten oder Fernhalten von Vögeln (die die Spinnen gerne fressen würden, sie vor dem Hintergrund des Stabiliments aber nicht gut erkennen).



## 4:49 – 6:40 Min. Nahrungsaufnahme und Feinde (Beute)

Nahrungsaufnahme und Feinde:

- Schwebfliege, Beute der Wespenspinne.
- Insekten sind die Hauptbeute der Wespenspinne.
- Sie werden fest verschnürt und als Vorratspakete im Netz verankert – oder gleich gefressen.
- Spinnen dienen als Futter für Vogeljunge.



## 6:40 – 10:13 Min. Fortpflanzung (Paarung)

Paarung:

- Wespenspinnenmännchen paart sich mit Weibchen.
- Aber Vorsicht, bei falsch durchgeführtem Balztanz wird es als Beute „verkannt“.
- Nach der Paarung fällt sie in eine kurzzeitige Starre.
- Er flüchtet sofort.



## 10:13 – 14:27 Min. Die Eiablage (Kokonbau)

Kokonbau und Eiablage:

- Wespenspinnenweibchen legt ihre Eier.
- Dazu baut sie zunächst ein Gerüst, das später den Eierkokon frei schwebend tragen soll.
- Feste, weiße Seide für die Aufhängung.
- Braune, locker gekräuselte Seide regelt später das Klima im Inneren des Kokons.

